

## **Fibromyalgie und Vorfußschmerzen (Morton-Neuralgie)**

Bei Muskeldysbalancen (Verkürzung der tonischen Muskelgruppen) führt im Bereich der Beine zu ansatzentzündlichen Beschwerden an der Knieinnenseite, die Verkürzung der Fußmuskeln führt zu dem Bild der Morton`schen Neuralgie, die einer gesonderten Erklärung bedarf: Bei physiologischer Stellung des Fußskeletts verlaufen die Zwischenzehennerven bei genügendem Abstand zwischen dem Mittelfußköpfchen entlang und versorgen den Vorfuß und Zehenbereich motorisch und sensibel. Durch muskuläre Dysbalancen im Fußbereich kommt es zu einer Annäherung der Mittelfußköpfchen, so dass die dazwischen liegenden Nerven komprimiert werden. Dieser Kompressionseffekt erzeugt beim Gehen eine messerstichartige Schmerzhaftigkeit, die als Morton-Neuralgie in der Literatur beschrieben wird. Durch Änderung der statodynamischen Bedingungen im Fußskelettbereich, durch Gymnastik und ggf. auch durch eine gezielte Infiltrationsbehandlung können solche Beschwerden in der Regel positiv beeinflusst werden. Fibromyalgie-Betroffene zeigen äußerst häufig eine solche Morton`sche Neuralgie.